

Die Regionaldirektorin	
Drucksache Nr.: 14/1417	

	11.01.2024
Berichtsvorlage	öffentlich

Beratungsfolge	Beratungsstatus	Sitzung am	TOP
Ausschuss für Mobilität	zur Kenntnis	20.02.2024	
Planungsausschuss	zur Kenntnis	21.02.2024	

Betreff: Ankündigung der (Neu-) Aufstellung der verkehrlichen Bedarfspläne des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Ankündigung der (Neu-) Aufstellung der verkehrlichen Bedarfspläne des Landes Nordrhein-Westfalen wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Die verkehrlichen Bedarfspläne des Landes NRW sind das langfristige Planungsinstrument für verkehrliche Infrastrukturmaßnahmen bzw. -vorhaben. Sie werden i. d. R. für einen Planungshorizont von 10 bis 15 Jahren aufgestellt und enthalten jeweils eine Liste an Maßnahmen, die nach Prioritäten gruppiert sind. Den Rangreihen liegt eine einheitliche Bewertungsmethodik zugrunde.

Für Landesstraßen und den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) gelten Bedarfspläne aus den Jahren 2006/2007 – diese sollen nun fortgeschrieben werden. Für Radschnellverbindungen des Landes wird nunmehr erstmalig ein Bedarfsplan aufgestellt.

In der Sitzung des Ausschusses für Mobilität vom 20.02.2024 wird ein:e Vertreter:in des Ministeriums für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen (MUNV) den Prozess zur (Neu-) Aufstellung der verkehrlichen Bedarfspläne vorstellen, wie im Schreiben des MUNV vom 19.01.2024 an die Bezirksregierungen und SPNV-Zweckverbände (siehe **Anlage**) dargelegt. Dabei wird insbesondere auf folgende Themen eingegangen:

- Gesetzlicher Hintergrund der verkehrlichen Bedarfspläne des Landes

- Planungen zum Prozess der (Neu-) Aufstellung, inkl. der vorgesehenen Einbindung der regionalen Planungsträger
- Aktualisierung der für den ÖPNV geltenden Übergangsregelung und
- Vorbereitungsverfahren für die Planung von Radschnellverbindungen.

Finanzielle und haushaltmäßige Auswirkungen sowie Folgewirkungen:

1. Teilergebnisplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____;

Teilergebnisplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Erträge					
Personalaufwendungen					
Sachaufwendungen					
Abschreibungen und Zinsaufwand (6 % p. a. vom investiven Eigenanteil)					
Summe					
Abweichungen ¹					

2. Teilfinanzplan Kostenstelle _____; Kostenträger _____; Investitions-Nr. _____

Teilfinanzplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe (Eigenanteil)					
Veranschlagt im Haushaltsplan	Lfd. HH-Jahr	2025	2026	2027	2028 ff.
Einzahlungen					
Auszahlungen					
Summe					
Abweichungen ¹					

¹ Positiver Wert = Nachveranschlagung bzw. Deckung erforderlich

3. Auswirkungen

- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist nicht erforderlich (**Haushaltsverbesserung/-neutralität**).
- Eine Nachveranschlagung/überplanmäßige bzw. außerplanmäßige Mittelbereitstellung ist erforderlich (**Haushaltsverschlechterung**). Erläuterungen siehe unten.
- Folgewirkungen sind in dem o. g. Bedarf berücksichtigt.

Erläuterungen:

4. Bilanz

Veräußerungsgewinne bzw. -verluste können gemäß § 44 Abs. 3 KomHVO NRW zu zusätzlichen finanziellen Auswirkungen in der Bilanz führen.

- Keine Auswirkungen, weil keine Veräußerungsgewinne bzw. -verluste entstehen.
- Die finanziellen Auswirkungen aus Veräußerungsgewinnen bzw. -verlusten werden in den Erläuterungen dargestellt.

Erläuterungen:

5. Klima-Check

(Leitfaden und Formular befinden sich im Intranet)

- Der Klima-Check wurde bei der Beschlussvorlage durchgeführt.
- Es ergeben sich keine klimarelevanten Auswirkungen.
- Es ergeben sich positive oder negative klimarelevante Auswirkungen. Die Erläuterungen dazu werden im Klima-Check-Formular in der Anlage dargestellt.
- Durch einen Alternativvorschlag bei negativen Auswirkungen entsteht
 - kein Mehraufwand
 - Mehraufwand, und zwar: _____ €.

Sachbearbeiter/in	Referat / Referatsleiter/in	Bereich / Beigeordnete/r	Regionaldirektorin Karola Geiß-Netthöfel
Gabryszczak, Torsten	Wagener, Maria	Bereich III Planung	
Akt.zeichen		Kuczera, Stefan	